

RÜCKBLICK AUF DIE SAISON 2022/2023

Von Dr. Rainer Herold (Stand: 3. Juni 2023)



Meisterschaft 2021 und Aufstieg nach drei Spielzeiten in der A-Klasse!

Der 1. FC Kirchheim stürzte nach vier Abstiegen innerhalb von neun Jahren (2008 – 2017) von der Bezirks-Oberliga bis hinab in die A-Klasse!

In der Zwei-Jahres-Corona-Abbruchsaison 2019 / 2021 gelang dem 1. FC Kirchheim dann nach neunzehn Jahren wieder einmal ein großer Wurf in Form einer Meisterschaft.

Unser Verein stand mit zwölf Punkten Vorsprung in der A-Klasse ganz oben und stieg 2021 in die Kreisklasse auf!

Als Neuling in der Kreisklasse hervorragende Saison 2021 / 22 absolviert

Der 1. FC Kirchheim hatte nach diesem Aufstieg zwar die vier besten Torschützen des Vorjahres verloren, die 37 von 58 Toren erzielt hatten.

Aber unser Team spielte trotz eines wackligen Starts unter dem neuen Spielertrainer Sebastian Wolf insgesamt eine sehr erfolgreiche Saison in der Kreisklasse Würzburg, Gruppe 2 und schloß 2021 / 22 als Tabellen-Dritter ab!

Positive Erwartungen für die jetzige Saison

Dieser Erfolg legte die Meßlatte für die jetzige Spielrunde 2022 / 23 natürlich recht hoch, zumal unser Spielerkader fast komplett beisammen blieb und sogar gezielt ergänzt wurde. Allerdings erfolgte die Umgruppierung in die bisher gänzlich unbekannte Kreisklasse Würzburg, Gruppe 1.

Unser Verein konnte erfreulicherweise den Vertrag des erfolgreichen Spielertrainers Sebastian Wolf auch für die abgelaufene Saison 2022 / 23 und mittlerweile ebenfalls für 2023 / 24 verlängern, seine dann dritte Spielrunde.

Zu- und Abgänge vor dem Saisonbeginn 2022 / 23

Der 1. FC Kirchheim konnte **zehn Neuzugänge** begrüßen:

HEUTEN Alexander (Hohnstädter SV, bereits 09/21)

KADRIJA Luan (TV 73 Würzburg)

OBAID Ahmad (Spvgg Giebelstadt)

PLÖßER Benjamin (SB Versbach, bereits 1/22)

SEUBERT Tobias (SV Altfeld)

ZEKA Nol (Spvgg Giebelstadt, bereits 09/21)

ZEKA Vella (Spvgg Giebelstadt)

KESSLER Louis (eigene U-19-Junioren)

KÖHLER Carlo (eigene U-19-Junioren)

PÖTZL Justus (eigene U-19-Junioren)

Dem standen nur **zwei Torwart-Abgänge** gegenüber:

GREß Marius (TSV Großrinderfeld, bereits 01/22)

HAAS Julian (TSV Lengfeld, bereits 09/21)

Weiterer Zugang im Laufe der Saison

Als weiterer **Neuzugang** kam während der laufenden Saison zum 1. FC Kirchheim (aber verletzungsbedingt noch ohne Einsatz):

PREUSS Daniel (12/22, vom SV Maidbronn), Torwart

Trainingslager im Juli 2022

Wie in den meisten Vorjahren wurde vom 8. – 10. Juli 2022 wiederum ein Trainingslager auf dem eigenen FC-Sportgelände durchgeführt.

Vor dem Saisonstart trug unser Team vier Vorbereitungs-Spiele aus; dabei resultierten drei Siege und ein Remis.

FC-Tage zwei Wochen vor dem Saisonbeginn

Im Gegensatz zu beiden Corona-Vorjahren 2020 und 2021 konnten die FC-Tage vom 15. – 17. Juli 2022 wieder veranstaltet werden. Traditionell wurde dabei ein Kleinfeld-Ortsturnier von losen Gruppierungen ausgetragen. Es nahmen zwölf Teams teil. Im Finale siegten die „Young Dynamos“ mit 2:0 gegen die „Schoppenfetzer“.

Außerdem fanden mehrere Werbespiele statt, angefangen von den „Bambinis“ bis hin zu den „Alten Herren“.

Zuvor wurde am 15.7.22, wie bereits jährlich von 2012 bis 2019, ein gut besuchter Beat-Abend auf dem FC-Gelände durchgeführt. Es trat zum dritten Mal die Rockband „Gonzos Jam“ aus Sinsheim im Rhein-Neckar-Kreis auf und präsentierte Welthits in hervorragender Qualität.

Mißglückter Saison-Start

Es gingen die beiden Lokalderbys gegen Reichenberg und in Geroldshausen (je 1:2) verloren; außerdem setzte es im ersten Saisonviertel Heimpläten gegen Maidbronn, die mit 1:5 sehr deftig ausfiel sowie gegen Burggrumbach (0:2).

Die Auswärtspunkte in Lindleinsmühle (4:2) und in FT WÜ (2:2 nach eigener 2:0 - Führung) milderten die drei Heim-Niederlagen in Folge etwas ab. Aber in den ersten sechs Spielen holte unser Team nur einen einzigen Sieg.

Kleines Zwischenhoch

Dann folgte ein kleines Zwischenhoch. Nach einem klaren Erfolg bei den Würzburger Kickers II (3:0) resultierte immerhin der erste Heimpunkt gegen Grombühl (2:2)

In dem nachfolgenden neunten Saisonspiel platzte dann mit einem 7:1 - Kantersieg gegen das Schlußlicht SB DJK Würzburg endlich der Heimknoten.

Es folgte die fast obligatorische Pleite auf dem Rimplarer Kunstrasenplatz gegen die dortige Reserve (2:4), wo man in den vergangenen Jahren fast noch nie gepunktet hatte.

Mit dem mühevollen 2:1 - Heimsieg gegen das Schlußlicht Heidingsfeld II hielt unsere Mannschaft Anschluß an das untere Mittelfeld.

Nachfolgend wieder herbstliche Tristesse: Viermal sieglos bis zur Winterpause

Dann setzte es beim TSV Lengfeld II mit 1:2 die nächste Niederlage bei einer Reserve-Mannschaft und zum Rückrunden-Auftakt eine 1:4 - Pleite in Reichenberg.

Die beiden Remis gegen vordere Mannschaften wie gegen Lindleinsmühle (1:1) und in Maidbronn (2:2) zeugten von einer guten Moral, verbesserten die Tabellen-Situation (9. von 13) bis zur Winterpause aber nicht entscheidend.

Vorrunde von mehreren Verletzungen begleitet

In der vorletzten Saison kam unsere Erste Mannschaft ohne länger verletzte Spieler davon. Dies trug sicherlich zu der damaligen erfreulichen Abschluß-Platzierung bei.

Aber in dieser Spielrunde war bereits die Vorrunde von einigen verletzten Leistungsträgern gekennzeichnet. Es traf u.a. S. Dürr, Ebel, Wolf und N. Zeka.

Erfreulicherweise ließ sich Michael Kemmer (39 Jahre alt) nach sieben Jahren Spielpause in der Ersten Mannschaft reaktivieren. Er half in der Innenverteidigung aus und absolvierte insgesamt elf Spiele.

Einzigartiges Torhüter-Kuriosum

Die Torwart-Problematik des Vorjahres bestand anhaltend weiter. Der 1. FC Kirchheim setzte mit Bayer, Breier, Dr. Bobineau, S. Dürr, Ecker, Heuten, A. Hofmann, Köhler und Th. Schmitt insgesamt neun verschiedene Torhüter ein, darunter drei Feldspieler!

Nach dem Saisonende veröffentlichte die Main Post über dieses Kuriosum einen großen Zeitungsartikel mit Foto.

Nach der Winterpause deutlicher Aufschwung

Die vier Vorbereitungs-Spiele nach der Winterpause endeten mit einem Sieg, zwei Remis und einer Niederlage.

Nach dem Punktspiel-Wiederbeginn setzte sich anfänglich die Sieglos-Serie fort. Gegen Geroldshausen gab es im Lokalderby eine herbe 1:4 – Klatsche. Danach resultierte beim Spitzenreiter in Burggrumbach nach einer deutlichen Leistungssteigerung immerhin ein Remis (2:2 nach einer eigenen 0:2 – Führung bis zur 65. Minute).

Nach sechs sieglosen Spielen steigerte sich dann unser Team bei einem Heim-Doppel-Spieltag Freitag - Sonntag enorm mit zwei jeweils überzeugenden 2:0 – Erfolgen gegen den Zweiten (und späteren Meister) FT Würzburg sowie WÜ-Kickers II. Die Elf fand Anschluß ans untere Tabellen-Mittelfeld. Beim Spitzenreiter Grombühl folgte ein Paukenschlag mit dem 0:4 – Auswärtssieg, dem dritten Erfolg in Serie ohne Gegentor!

Dann gab es beim Vorletzten SB-DJK Würzburg mit einer 2:3 – Niederlage einen Rückschlag. Aber im folgenden Heimspiel gegen Rimpf II (1:0) sicherte sich unsere Mannschaft den endgültigen Klassenerhalt und legte beim SV Heidingsfeld II mit einem 4:1- Sieg und gegen Lengfeld II mit einem 3:0 – Sieg noch nach.

Durch diese sechs Siege in letzten sieben Spielen wurde das Team 7. mit einem Punkt Rückstand auf den 5. und 6.

Toto-Pokal 2022 / 23

Bis 2021 war dem 1. FC Kirchheim sechsmal in Folge in der Ersten Pokalrunde ein frühes Ende beschert. In dieser Saison verhalf eine Absage des Gegners vom TSV Rottenbauer unserer Mannschaft in die 2. Runde.

Dort schied unser Team in einem umkämpften Lokalderby auf Augenhöhe mit 3:6 (2:2) nach 11-Meter-Schießen gegen den Landesliga-Absteiger TSV Kleinrinderfeld aus.

Kein Hallen-Fußball

Seit der Saison 2012 / 13 trat man nicht mehr bei Hallen-Turnieren an. Wegen der Corona-Pandemie fanden diese 2021 und 2022 sowieso nicht statt, erst wieder 2023.

Zusammenfassung

Nach der A-Klassen-Meisterschaft der Saison 2019 / 2021 schloß unser Team in der vorletzten Saison mit einem unerwarteten dritten Platz in der Kreisklasse WÜ-2 ab.

Vor der abgelaufenen Saison 2022/23 erfolgte aber eine Umgruppierung in die eher ungeliebte Kreisklasse WÜ-1. Trotzdem hegten die FC-Verantwortlichen einen gewissen Optimismus, zumal einer Reihe von Neu-Verpflichtungen (s. o.) keine nennenswerten Abgänge gegenüberstanden.

Aber die Saison stand unerwarteterweise lange Zeit im Zeichen des Klassenerhalts, der am drittletzten Spieltag dann rechnerisch endgültig gesichert war.

Die unbekannte Kreisklasse WÜ-1 mit vier Reserveteams von höherklassigen Klubs (die immer eine „Wundertüte“ darstellen) und enorme Leistungsschwankungen der übrigen acht Mannschaften stellten immer wieder eine Herausforderung dar. Hinzu kam die bereits oben thematisierte kurios anmutende Torhüter-Problematik, die zu einer fehlenden Konstanz im Abwehr-Verband führte.

Mit einem bemerkenswerten Schlußspurt als Rückrunden-Vierter etablierte sich der 1. FCK in der Kreisklasse und zeigte, zu welchen Leistungen unsere Mannschaft in guten Saisonphasen in der Lage ist. Die Vereinsführung hofft auf ein nahtloses Anknüpfen in der nächsten Spielrunde!

Jahreshauptversammlung 2022 mit Neuwahlen

Am 11.10.2022 fand die Jahreshaupt-Versammlung des Vereins statt. Anfänglich gedachten die 42 Teilnehmer mit einer Schweigeminute der seit der letzten Versammlung verstorbenen sechs Vereins-Mitglieder Siegfried Bauer, Franz Grill, Edmund Kraus, Joachim Kuhn, Eduard Popp und Friedel Riegel.

Der seit 2008 mittlerweile 14 Jahre amtierende Vorstands-Vorsitzende Reinhold Konrad wurde wiedergewählt.

Dem Ressort Finanzen stehen weiterhin Andreas Klamt als Vorstand und Johannes Michel als sein Vertreter vor. Die Revisoren Dieter Schlör und Stefan Klamt wurden ebenfalls erneut bestätigt.

Im Ressort Verwaltung / Organisation wurde Manuel Schmitt als Vorstand wiedergewählt. Seine Vertreter sind wie bisher Thomas Schmitt, Lothar Fleischmann und Theresa Hümpfner.

Auch im Bereich Sport ergaben sich keine Veränderungen. Der Vorstand Jochen Konrad und seine Vertreter Dominik Müller, Werner Hofmann und Maximilian Kurbel blieben in ihren Ämtern.

Alle Personen des neuen Vorstands wurden einstimmig gewählt. Die bisherige Vorstandschaft wurde ebenfalls einstimmig entlastet.

Turnusgemäß standen die Bereiche Jugend, Bauwesen und Vereinsheim 2022 nicht zur Neuwahl an.

Erfreulich ist für einen reinen Dorf-Fußballclub ohne weitere Abteilungen die Mitgliederzahl von 428 (Stand: 10/2022), die damit aber um 62 unter dem Höchststand (490) von 2015 liegt. Dennoch ist der 1. FC Kirchheim einer der mitgliederstärksten Vereine im Ort.

Aktivitäten neben dem Fußball

Unser Verein führte drei Altpapier-Sammlungen, einmal mit Christbaum-Einsammlung, durch.

Ihr Jahres-Ausflug führte unsere AH-Mannschaft mit zehn Personen vom 7. - 8.10.22 nach Ansbach.

Am 18.11.22 trug der 1. FC Kirchheim zum elften Mal ein Tischkicker - Doppeltturnier im FC-Heim aus. Es nahmen 32 Akteure teil. Sebastian Dürr und Fabian Engert siegten im Endspiel mit 9:8.

Nach zwei Jahren corona-bedingtem Ausfall fand am 3.12.22 wieder einmal eine Weihnachtsfeier für die FC-Aktiven im FC-Heim mit 63 Teilnehmern statt. Sie endete mit einer reichhaltigen Tombola.

Die Vereinsführung lud am 16.12.22 die erweiterte FC-Vorstandschafft (17 Personen) zu einem Weihnachtsessen in die „Taverna Platon“ ein.

Am 29.1.23 organisierten Martina Hofmann und Katharina Klamt im FC-Heim einen „Bayerischen Brunch“ als Helferfest für die freiwilligen Mitarbeiter des Vereins. Außerdem erfolgte eine kurze Hygienebelehrung. Es waren ca. 55 Personen anwesend.

Am Freitag, 17.2.23 wurde „Fasching meets Après Ski“ vor dem FC-Heim gefeiert. Die weiteren örtlichen Faschings-Events konnten erstmals seit 2020 wieder stattfinden und wurden vom 1. FC Kirchheim wesentlich mitgestaltet.

Viele Mitglieder des 1. FC Kirchheim waren bei der Prunksitzung am 11.2.23 in der mit ca. 400 Gästen restlos gefüllten Turnhalle beteiligt, ebenso beim Rathaus-Sturm und beim Weiberfasching am 16.2.23. Beim Kirchheimer Faschingsumzug am 19.2.23 war der 1. FCK mit einem kleinen Wagen und mehreren Fußgruppen vertreten.

Der Seniorenfasching am 17.2.23 in der Turnhalle mit 140 Gästen wurde vom FC-Vorstand „Vereinsheim“ Uschi Herold organisiert und moderiert.

Am 28.4.23 lud der Verein 20 Mitglieder des „Sponsor-Rings TOP 500“ ins FC-Heim zum jährlichen gehaltvollem Abendessen ein und informierte rund um den Verein.

Dagegen entfielen 2022 / 23 andere FC-Traditionen wie das Tarock-Turnier, das Oktoberfest, das Schlachtplatten-Büffet und der Skiurlaub.

Spenden für den 1. FC Kirchheim

Der Verein erhielt Spenden von: Raiffeisenbank Büttard 700 €, von der Taverna Platon 200 €, vom Johanniszweig-Verein Kirchheim 100 € (als Dank für den Kinder-Transport mit dem FC-Bus zum Wald-Kindergarten). Die Pizzeria Kirchheim spendierte an den FC-Tagen für die Beatabend-Band vier Gratis-Übernachtungen mit Frühstück.

STATISTIK

In der abgelaufenen Saison 2022 / 23 wurde unser Verein Siebter mit 35 Punkten aus 24 Spielen bei 10 Siegen, 5 Unentschieden und 9 Niederlagen.

Die höchsten Siege gelangen unserem Team gegen die SB-DJK Würzburg (7:1), in Grombühl (4:0), in Heidingsfeld II (4:1), in Kickers WÜ II und gegen Lengfeld II (je 3:0).

Die höchsten Niederlagen kassierte unsere Mannschaft gegen Maidbronn (1:5), gegen Geroldshausen und in Reichenberg (je 1:4).

Der Angriff war mit 51 erzielten Toren der Acht-Beste und die Abwehr mit 42 Gegentoren die Viert-Beste der Liga.

Unserer Mannschaft wurden vier Elfmeter zugesprochen. Oster verwandelte zwei, N. Zeka einen und traf mit einem den Pfosten. Gegen unser Team wurden zwei Strafstöße verhängt, von denen einer im Tor und einer an der Latte landete.

Unserer Mannschaft unterliefen zwei Eigentore durch Oster und M. Harkabus, den Gegnern Keines.

Die Unparteiischen zeigten den FC-Akteuren 37 Gelbe Karten und verhängten eine 10. Min.-Zeitstrafe (Klüpfel).

In der Fairness-Tabelle landete der 1. FC Kirchheim mit der 1. als auch der 2. Mannschaft auf dem ersten Rang!

Die Spieler der gegnerischen Teams erhielten insgesamt vier Zeitstrafen und zwei Gelb-Rote Karten.

Alle Torschützen

Die 51 Kirchheimer Treffer wurden von 12 verschiedenen Torschützen erzielt:

14 Tore: Wolf
10 Tore: N. Zeka
8 Tore: Ebel
5 Tore: Oster

3 Tore: Kadrija, Langer
2 Tore: Kessler, Klein
1 Tor: S. Dürr, Fisher, Götzfried, A. Hofmann

Alle Spielereinsätze

Bei den 24 Spielen kamen insgesamt 35 (!) Akteure zum Einsatz, so viele wie noch nie in den FC-Aufzeichnungen:

22 Spiele: M. Harkabus, Klüpfel
21 Spiele: Wolf
20 Spiele: Jupe
19 Spiele: Oster
18 Spiele: S. Dürr, Förtig, F. Harkabus, Kessler
17 Spiele: Ebel
15 Spiele: N. Zeka
12 Spiele: Langer
11 Spiele: Götzfried, Hart, M. Kemmer, Köhler
10 Spiele: Kadrija, Kuhn
9 Spiele: Fisher, Klein
8 Spiele: Plößler
3 Spiele: Breier, Obaid, J. Pötzl
2 Spiele: Bayer, Dr. Bobineau, Ecker, A. Hofmann, Zorn
1 Spiel: Heuten, Michel, Nagra, Schäfer, Th. Schmitt, Siedler

Abschluß-Tabelle 2022 / 2023	Gesamt			Heim		Auswärts		1. FCK-Ergebnisse im Direktvergleich	
	S-U-N	Tore	Punkte	S-U-N	Punkte	S-U-N	Punkte	Heim	Auswärts
1. FT Würzburg (N)	14-5-5	54:30	47	5-4-3	19	9-1-2	28	2 : 0	2 : 2
2. Burggrumbach / E. / .	13-7-4	54:37	46	5-5-2	20	8-2-2	26	0 : 2	2 : 2
3. Geroldshausen	12-4-8	56:41	40	8-1-3	25	4-3-5	15	1 : 4	1 : 2
4. Grombühl-WÜ	12-4-8	60:47	40	6-2-4	20	6-2-4	20	2 : 2	4 : 0
5. Reichenberg	11-3-10	66:61	36	7-0-5	21	4-3-5	15	1 : 2	1 : 4
6. Maidbronn (A)	10-6-8	57:44	36	6-1-5	19	4-5-3	17	1 : 5	2 : 2
7. Kirchheim (U)	10-5-9	51:42	35	6-2-4	20	4-3-5	15		
8. Lengfeld II	9-4-11	49:53	31	7-3-2	24	2-1-9	7	3 : 0	1 : 2
9. SB-DJK Würzburg	9-2-13	56:69	29	5-1-6	16	4-1-7	13	7 : 1	2 : 3
10. Rimpar II	9-2-13	51:67	29	6-2-4	20	3-0-9	9	1 : 0	2 : 4
11. WÜ Kickers II	9-2-13	42:49	29	5-1-6	16	4-1-7	13	2 : 0	3 : 0
12. Lindleinsmühle-WÜ	9-1-14	36:56	28	5-0-7	15	4-1-7	13	1 : 1	4 : 2
13. Heidingsfeld II	5-3-16	37:73	18	3-2-7	11	2-1-9	7	2 : 1	4 : 1

Heim-Tabelle

2022 / 2023	S-U-N	Tore	Punkte
1. Geroldshausen	8-1-3	33:15	25
2. Lengfeld II	7-3-2	32:20	24
3. Reichenberg	7-0-5	34:26	21
4. Burggrumb./E./.	5-5-2	23:18	20
5. Rimpar II	6-2-4	35:32	20
6. Kirchheim (U)	6-2-4	23:18	20
7. Grombühl-WÜ	6-2-4	28:21	20
8. FT Würzburg (N)	5-4-3	27:20	19
9. Maidbronn (A)	6-1-5	29:22	19
10. WÜ Kickers II	5-1-6	19:26	16
11. DJK Würzburg	5-1-6	28:31	16
12. Lindleinsmühle	5-0-7	21:32	15
13. Heidingsfeld II	3-2-7	21:34	11

Auswärts-Tabelle

2022 / 2023	S-U-N	Tore	Punkte
1. FT Würzburg (N)	9-1-2	27:10	28
2. Burggrumb./E./.	8-2-2	31:19	26
3. Grombühl-WÜ	6-2-4	32:26	20
4. Maidbronn (A)	4-5-3	28:22	17
5. Kirchheim (U)	4-3-5	28:24	15
6. Geroldshausen	4-3-5	23:26	15
7. Reichenberg	4-3-5	32:35	15
8. WÜ Kickers II	4-1-7	23:23	13
9. DJK Würzburg	4-1-7	28:38	13
10. Lindleinsmühle	4-1-7	15:24	13
11. Rimpar II	3-0-9	16:34	9
12. Heidingsfeld II	2-1-9	16:39	7
13. Lengfeld II	2-1-9	16:33	7

Vorrunden-Tabelle

2022 / 2023	S-U-N	Tore	Punkte
1. Burggrumb./E./.	8-3-1	26:14	27
2. Lindleinsmühle	8-0-4	22:20	24
3. FT Würzburg (N)	7-2-3	26:18	23
4. Maidbronn (A)	7-2-3	36:21	23
5. Reichenberg	7-1-4	37:28	22
6. Grombühl-WÜ	6-1-5	27:23	19
7. Geroldshausen	5-2-5	27:22	17
8. Lengfeld II	4-3-5	22:27	15
9. Kirchheim (U)	4-2-6	26:25	14
10. Rimpar II	4-1-7	27:37	13
11. WÜ Kickers II	4-0-8	17:24	12
12. DJK Würzburg	3-0-9	23:38	9
13. Heidingsfeld II	2-1-9	18:37	7

Rückrunden-Tabelle

2022 / 2023	S-U-N	Tore	Punkte
1. FT Würzburg (N)	7-3-2	28:12	24
2. Geroldshausen	7-2-3	29:19	23
3. Kirchheim (U)	6-3-3	25:17	21
4. Grombühl-WÜ	6-3-3	33:24	21
5. DJK Würzburg	6-2-4	33:31	20
6. Burggrumb./E./.	5-4-3	28:23	19
7. WÜ Kickers II	5-2-5	25:25	17
8. Rimpar II	5-1-6	24:30	16
9. Lengfeld II	5-1-6	27:26	16
10. Reichenberg	4-2-6	29:33	14
11. Maidbronn (A)	3-4-5	21:23	13
12. Heidingsfeld II	3-2-7	19:36	11
13. Lindleinsmühle	1-1-10	14:36	4

Reserve-Mannschaft 2022 / 2023: Vize-Meisterschaft in der B-Klasse WÜ - 1

Die Reserve-Mannschaft des 1. FC Kirchheim nimmt seit 1997 am Punktspiel-Betrieb teil. Die Spielrunde 2022 / 23 war die siebte Saison nacheinander in der B-Klasse nach dem A-Klassen-Abstieg 2014.

Ab 2020 fungierte Markus Michel als Spielertrainer, seit der Rückrunde 2023 nur noch als Trainer. Als Team-Betreuer agieren Johannes Michel seit 9½ Jahren und Jochen Langner seit 7 Jahren.

Unsere Reserve verzichtete 2019, damals als Tabellen-Sechster (!), auf die durchgereichte Aufstiegsberechtigung, ebenso 2021 als Tabellenzweiter.

In der niedrigsten Liga des BFV zeigte unsere Reserve nach dem dritten Platz 2022 erneut eine vorzügliche Leistung. Das Team schloß mit dem Vize-Meisterschaft einen Punkt hinter dem Ersten ab!

Wie in den Vorjahren verzichtete die Vereinsführung des 1. FC Kirchheim jedoch erneut auf die sportlich erworbene Aufstiegsberechtigung.

B-Klasse WÜ Gr. 1	S-U-N	Tore	Punkte
1. Oberpl.f./Dipb. II	11-4-3	52:27	37
2. Kirchheim II	12-0-6	61:27	36
3. Lindleinsmühle II	10-5-3	40:26	35
4. SoccerClub/TV 73	11-2-5	44:38	35
5. FT Würzburg II	9-5-4	41:24	32
6. Burggr. / Erbsch. II	8-5-5	40:35	29
7. Zell / Margetsh. II	5-2-11	39:47	17
8. Leinach II	4-1-13	24:54	13
9. Eisingen II	3-3-12	19:43	12
10. Geroldsh./Rottenb. II	2-3-13	14:53	9

Der Angriff war mit 61 erzielten Toren der Beste und die Abwehr mit 27 Gegentoren die Dritt-Beste der Liga.

Es kamen insgesamt 37 (!) Akteure zum Einsatz. Diese hohe Zahl entspricht allerdings dem Durchschnitt der letzten Jahre, wo immer zwischen 30 und 44 Spieler eingesetzt wurden.

Von den 17 möglichen Einsätzen (eine Begegnung wurde am grünen Tisch entschieden) bestritt Siedler die Meisten (16), ihm folgten Krass und J. Pötzl (je 15), Zorn (14), Langer und Nagra (je 12), Faulhaber, Michel und Seubert (je 11), sowie Schwarz (10).

Es folgten 27 Akteure, die in einem bis neun Spielen eingesetzt wurden.

Die „Gunnerns“ machten ihrem Spitznamen alle Ehre und erzielten 61 Treffer durch 14 verschiedene Torschützen.

Am besten traf unser Spielertrainer Markus Michel (11). Ihm folgten Siedler (9), Langer (7), Förtig, Mathée und Zorn (je 5), Klein und J. Pötzl (je 3), Fisher, Gewiß, A. Hofmann und Nagra (je 2), Schwarz und V. Zeka (je 1).

Hinzu kamen ein Eigentor des Gegners und zwei Tore durch Nicht-Antreten des Gegners.

Unsere Reserve erhielt drei Elfmeter zugesprochen, die Mathée (1) und Langer (2) verwandelten.

Gegen unsere „Zweite“ wurden zwei Elfmeter verhängt von denen einer im Tor landete und Obaid einen hielt.

Der Gegner fabrizierte (durch den Torwart) ein Eigentor, unsere Mannschaft Keines.

In der jetzt beendeten Saison mußte unser Reserveteam 11 Gelbe Karten und eine Zehn-Minuten-Strafe (Kuhn) hinnehmen.

Die Zweite Mannschaft des 1. FC Kirchheim belegte mit dieser Bilanz in der Fairness-Tabelle erfreulicherweise den 1. Platz von 10 Vereinen.

Gegen unsere Kontrahenten wurden keine Zehn-Minuten-Strafe, keine Gelb-Rote oder Rote Karte verhängt.